



Vorlage

Datum: 10.08.2021
Vorlage FB IV/4239/2021

TOP	Betreff Sachstandsbericht Neubau Löwen-Grundschule
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr		öffentlich

Sachverhalt:

Jetzt sieht man das Gebäude in die Höhe wachsen.

Die Bodenplatte der ersten Ebene ist komplett fertig gestellt. Durch die konstruktive Aufteilung in vier Bauteile lässt sich das Gebäude separat je nach Baufortschritt bearbeiten.

Im Bauteil 1 (vor dem Gebäude stehend der rechte Teil) wurden bereits die tragenden Wände aufgestellt. Zum größten Teil wurden hier Betonfertigteile verwendet, die komplett vorgefertigt mit Spezialsattelzügen angeliefert und dann mittels Autokran auf die Bodenplatte gestellt wurden.

Gleichzeitig wurden im Bauteil 3 (die linke Gebäudeseite mit der Mensanutzung) die Großflächenschalung mit der notwendigen Stahlbewehrung aufgestellt, um anschließend mit Ortbeton vergossen werden zu können. Da in den Schalungen nicht nur die Bewehrung, sondern auch alle Öffnungen angelegt und Leerrohre für die Elektroinstallation verlegt werden müssen, sind diese Arbeiten vor Ort um einiges zeitaufwendiger.

Im Gebäudeteil 4 (hinter dem Gebäudeteil 2 -Eingangshalle- liegend, der die anderen Teile in der Mitte verbindet) wurden der größte Teil der Außenwände ebenfalls in Ortbeton errichtet, da diese Wände im Erdreich liegen. Betonfertigteilewände sind nur da möglich, wo keine horizontale Kräfte auftreten oder die Spannweiten der darüber liegenden Decken zu groß werden. So wie in der Mensa / Aula, die Stützenfrei errichtet wird und daher eine aufwendige Konstruktion der Wände und Decken notwendig macht.

Im Gebäudeteil 2 wurden mehrere Rundstützen aufgestellt. Ansonsten ist dieser Teil weitgehend frei von Wänden. Anschließend erfolgte gebäudeteilweise die Errichtung der Stahlbetondecken. Mittels auflegen von Filigrandecken wurde die Einschalung der Deckenfläche

eingespart und nur die lastabtragenden Stützen und Joche müssten im Vorfeld aufgestellt werden. Nach dem Einschalen der seitlichen Flächen der Decken erfolgt die Verlegung der Oberbewehrung und die anschließende Fertigstellung der Ebene mit Ortbeton.

Im Gebäudeteil 3 werden zurzeit die Wände in Ortbetonbauweise errichtet und bis zum Besichtigungstermin fertiggestellt sein. Um an den anderen Teilen weiter arbeiten zu können, wird das Anarbeiten des Erdreichs an das Gebäude notwendig. Das Abdichten der Wände und die lagenweise Verdichtung des Erdreichs sind dafür notwendig.

Im Außenbereich der Schule sind die einzelnen Schulhofebenen gut ablesbar. Die Abgrenzung der Flächen mit Winkelstützwänden zum angrenzenden Hang ist bereits im Eulenhof (oberste Schulhoffläche zum Klettergarten hin gelegen) und im Parkplatzbereich der Schule erfolgt. Sobald die hintere Fläche des Amselhofes zugänglich ist, wird dort ebenfalls die Stützwand errichtet.

Fertiggestellt sind größtenteils die Versorgungs- und Kanalleitungen, die in den Hofflächen und vor dem Gebäude verlegt wurden. Damit sind die Verbindungen zur Trafostation und zum Hallenbad hergestellt und die Flächen sind frei von Baugruben und Schächten.

Die Erstellung des Rohbaus wird sukzessive weitergeführt und im November diesen Jahres abgeschlossen. Die Arbeiten liegen im vorgegebenen Zeitrahmen und werden von der Firma Hundhausen in vorbildlicher Weise ausgeführt. Hier kann noch einmal auf die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Planern und der ausführenden Firma hingewiesen werden.

Gemeinschaftlich wird weiterhin darauf hingearbeitet, die Schule zum Schuljahresbeginn 2022/2023 in Betrieb zu nehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Rainer Frauendorf

Anlagen: